

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Mai 2023 12:18

[Zitat von Quittengelee](#)

Oder ziehst du wirklich in Erwägung, nach Norddeutschland in Palims Schule zu reisen und Gewaltszenen aus der Bibel vorzulesen?

Zunächst mal war das Angebot, [Palim](#) s *Kindern* aus der Bibel vorzulesen, nicht ihren Schülerinnen. Aber nein, das habe ich nicht sachlich vor, wie ich bereits erklärt habe. Ich kann kein Kind so sehr verachten, dass ich ihm aus der Bibel vorläse.

[Zitat von Quittengelee](#)

ich empfinde es als drohend und nicht sachlich.

Was ist das für ein Buch, wenn bereits das Angebot, daraus vorzulesen, als Drohung betrachtet wird? Soll das wirklich für Kinder geeignet sein?

[Palim](#) scheint das Angebot aber nicht als Drohung zu empfinden. Sie sorgt sich lediglich darum, dass es langweilig sein könnte. Sonst sei's wie beim Handelsblatt.